

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mit alchen. daz was An streit
 der new zäichen bei der zeit
 An reichen vnd An Armen
 nu wesund got erparmen.
 Seinez chnehtez reiuise chlas
 Gad der gotz weillag
 Den ich han vor senant
 der ward im vō got alz e gesat.
 Vnd last im daz gotz sepot
 Alz im sepoten het got.
 Er sprach got mit sü
 hat dem diemüt
 Vnd dem treu An gesehen
 die von dir zū im ist gesche.
 Vnd wil lazen die schuld dein
 doch müz dir getailt sein.



Dre dink von disen schulden
 der müst du Ainez dulden.
 Durch daz. daz du sündart An got.
 Vnd vber siensd sein sepot
 Dir getailten der sint drei
 nu sich welche dir die waset
 Wan du der Aine dulden müst
 wie vngeren du daz tust
 Du müst dulden für war
 grozen hunger siben iar
 Vnd dem chünkreich
 oder daz gewaltleich
 dein veme siben manat sein
 in deinem lant. vñ ir gewaltis sei.
 Nach irem willen vñ nach der chlas
 oder daz hie drei tag.
 In las mit groze tot erge
 in dem dem leben in was ste.
 Vnd All der dem. vnd ir senesen
 der dreier müz Ains wesen.

Die dir sind hie für gelait
 do sprach mit sedulckhait
Dauid nu müz ich star han
 was got wil daz müz ergan
 Vmb die mein vnd vmb mich
 nach seinen hulden so müz ich
 sit sorgen grozer sorg pflegen
 doch wil ich sprach der gotz desē.
 Auf die gotz gnad ergeben
 mein lebe vnd All der mein lebe
 Daz dunket mich daz pest
 wan gotz senad ist vest
 Vnd seiner uarmuns ist so vil
 daz ich ez An in lazen wil.
 oseyh der weis man
 dauid ser lobt dar An.
 Daz in der diemüt sezam
 daz er ditz getailt nam.
 Vnd mit den seinen Auch sein lebe
 het in was do segeben.
Dar nach wart gotz las gesat
 mit chresten in dauides lant.
 Von dan vntz An Bersabe
 sibentzik tausent vnd me
 ward laut in disen drein tagen
 in dauides lant er slagen.
 Die der gotz engel flug
 mit einem swert daz er trug.
 Vil plütis gar in seiner hant
 daz wart dem gotz desē er chant.
 dauiden einet tases An einer stat
 da seit gotz tempel wart gesat.
 do sach er den engel stan
 Alz ich nu gesprochen han.
 Sit einem swert plüt var
 da mit er die laut gar
 slug da in dem land ze tot
 do dauid die not.
 Sach vnd het da vernomen
 der las was dannoch nicht chomen
 vber in vnd vber die seinen dar
 chaim not in dannoch nicht war.
 do nu der gotz desē wert
 er sach den engel vnd daz swert.
 plütuar in seiner hant
 do viel der edel weisant
 An sein sepet ze got er rief
 er sprach mit ganzem hertze tief.
 Herr got ich pitt dich
 daz du last vber mich.